

Schulpflege

Auszug aus dem Protokoll

Sitzung vom 17. Dezember 2024

**2024/2025/29 6.02.03.04 Schulliegenschaften
Dokumentation Schulraumplanung Schule Wetzikon 2024 - Genehmigung**

Beschluss Schulpflege

1. Die Dokumentation "Schulraumplanung 2024" wird genehmigt.
2. Die Steuergruppe Liegenschaften wird beauftragt, anfangs Januar 2025 eine konkrete Umsetzungsplanung von kurz-, mittel- und langfristigen Massnahmen zur Sicherstellung von ausreichenden Schulräumlichkeiten auf allen Stufen und in allen Bereichen zu Handen der Schulpflege zu erarbeiten.
3. Öffentlichkeit des Beschlusses:
 - Der Beschluss ist per sofort öffentlich.
4. Mitteilung an:
 - Parlamentsdienste (zuhanden Parlament)
 - Stadtrat Wetzikon
 - Geschäftsbereichsleitung Immobilien + Finanzen
 - Abteilungsleitung Immobilien
 - Leitung Stadtplanung
 - Landis AG, Bauingenieure + Planer, Steinhaldenstrasse 28, 8954 Geroldswil
 - Schule Seegräben, Aathalstrasse 6a, 8607 Aathal-Seegräben

Ausgangslage

Die Schulpflege hat die bestehende Schulraumplanungsdokumentation aus dem Jahr 2021 während den vergangenen Monaten von der Firma Landis AG, Geroldswil überprüfen und aktualisieren lassen. Der neue Bericht 2024 für die Planungshorizonte 2029, 2034 und 2039 liegt nun vor.

Schulraumplanung 2024

Im Grundsatz hat sich das Fazit der Schulraumplanungsdokumentation 2021 – zu erwartende Raumdefizite auf allen Stufen inkl. Tagesstrukturen insbesondere im Gebiet rund um die Schulen Bühl, Guldisloo und Zentrum – bestätigt. Zudem zeichnet sich ab, dass längerfristig die Kapazitäten auf den bestehenden Schulanlagen nicht mehr ausreichen werden.

Die Stadt Wetzikon verzeichnete in den letzten Jahren eine deutliche Zunahme der Bevölkerung. Ende 2023 lebten insgesamt 26'421 Einwohnerinnen und Einwohner in Wetzikon. Im Durchschnitt nahm die Bevölkerung seit 2013 um 276 Personen pro Jahr, seit 2020 sogar um 461 Personen pro Jahr zu. Es ist deshalb davon auszugehen, dass auch die Anzahl der Kinder in allen drei Stufen mittelfristig weiter steigen wird. Neben den strukturellen Entwicklungen erlebt die Stadt seit längerem eine Nachverdichtung in Form von kleinen Bauprojekten. Hinzu kommen zahlreiche Gestaltungspläne und Arealentwicklungen, welche sich über das gesamte Stadtgebiet verteilen. Diese tragen wesentlich zum Wachstum von Wetzikon bei und wirken sich auch auf die Schulraumplanung aus. Insbesondere die Gebiete Binz-

acker, Färberwisen, Bahnhof sowie eine mögliche Entwicklung der Reservezone sind gut im Auge zu behalten.

Entwicklung Kindergarten

Insbesondere in den Gebieten Feld und Guldisloo sowie teilweise Walenbach werden die Kapazitäten kritisch. Wenn neue Spitzenjahrgänge auf der Stufe Kindergarten hinzukommen, muss situativ reagiert werden. Mit dem lancierten Projekt "Modulkindergärten" kann dieser Bedarf teilweise gedeckt werden. Eine nachhaltige Entwicklung der Kindergarteninfrastruktur ist jedoch anzustreben. Dabei ist die Lancierung eines Kindergarten-Neubauprojekts (Doppelkindergarten, welcher auf drei oder vier Kindergärten erweiterbar ist) auf der Parzelle Kat.-Nr. 9205 (Hedi-Lang-Strasse) zeitnah zu prüfen. Damit könnte eventuell auch die heutige Fremdmiete der zwei Kindergärten (ASAG) gekündigt werden.

Entwicklung Primarschule

Schule Bühl: Aufgrund von voraussichtlich zunehmenden Klassenzahlen ist ein Handlungsbedarf gegeben. Mit dem neuen Projekt für den Ersatz- und Erweiterungsbau mit geplantem Bezug auf das Schuljahr 2028/2029 kann diese Problematik entschärft werden.

Schule Egg: Wenn die Klassenzahl langfristig bei sechs (bis max. sieben Klassen) gehalten wird, ist kein Handlungsbedarf gegeben.

Schule Feld: Die Klassenzahl soll langfristig aus betrieblichen Gründen bei 18 Primarschulklassen belassen werden. Daher ist auch kein Handlungsbedarf gegeben.

Schule Guldisloo: Aufgrund des starken Wachstums im Zentrum von Wetzikon und der eingeschränkten Entwicklungsmöglichkeiten der Schulanlage Feld ist davon auszugehen, dass die Zunahme der Schülerzahlen in der Schulanlage Guldisloo oder Umgebung aufgefangen werden muss. Mittelfristig wird die Klassenzahl konstant auf 18 Klassen steigen, langfristig ist sogar davon auszugehen, dass 12 zusätzliche Klassen in diesem Gebiet geführt werden müssen. Daher wird der Schule empfohlen, zu prüfen, ob ein Neubau-Standort Widum für ein 6er oder langfristig sogar 12er Schulhaus aktiviert, resp. gesichert werden kann.

Schule Robenhausen: Mit dem Ausbauprojekt genügen die Räumlichkeiten der prognostizierten Klassenzahl.

Schule Walenbach: der Standort Walenbach befindet sich in der Entwicklung. Während dem Prozess ist die Deckung des Raumbedarfs der Schule vor Ort zu gewährleisten.

Entwicklung Sekundarschule

Bereits kurzfristig genügt die vorhandene Anzahl Klassenzimmer den Bedürfnissen der Sekundarschule nicht mehr. Den kurz- und mittelfristigen Raumdefiziten wird bereits mit div. Projekten wie dem Ausbau des Dachgeschosses im Schulhaus Bachtel, der Raumrochade im Schulhaus Zentrum und der Aufstockung des Schulhauses Walenbach Sekundar entgegnet. Langfristig ist der Raumbedarf jedoch sehr gross. Es ist deshalb zu evaluieren, wie dieser langfristig sichergestellt werden kann.

Entwicklung Turnhallen

Die bestehenden Turnhallenkapazitäten genügen mittelfristig dem Bedarf der Schule nicht mehr. Dadurch wird die Stundenplangestaltung zunehmend sehr herausfordernd oder sogar unmöglich. Die Schaffung zusätzlicher Turnhallen ist deshalb mit dem Projekt „Erweiterungsbau Guldisloo“ und einem allfälligen „Neubau Widum“ vorzusehen.

Entwicklung Schwimmunterricht

Die bestehenden Schwimmkapazitäten in den Lehrschwimmbecken der Schule Feld und der Heilpädagogischen Schule Wetzikon HPSW sind bereits heute zu 100 % ausgelastet. Mit zunehmender Klassenzahl ist deshalb mit Einschränkungen im Betrieb, resp. mit einer Reduktion des Schwimmunterrichts zu rechnen. Diese Situation ist zeitnah zu diskutieren.

Entwicklung Tagesstrukturen

Es ist von einer Zunahme der Tagesstrukturnachfrage auszugehen. Daher ist zu Beginn jedes Bauprojekts der jeweilige Bedarf detailliert zu prüfen und ein Ausbau in der Projektentwicklung zu berücksichtigen.

Prüfung Neubaustandort Widum (Oberwisen, Buechgrindel)

Für die langfristige Kapazitätssicherung von Schulräumlichkeiten ist jetzt zur Entwicklung eines Neubaustandorts der Prozess für eine Einzonung und Landumlegung im Gebiet Widum zu initialisieren. Die Bau- und Zonenordnung der Stadt Wetzikon befindet sich aktuell am Start einer Revisionsphase. Daher ist der Zeitpunkt optimal, um den Bedarf an zusätzlichen Flächen für öffentliche Bauten bei der Stadtplanung einzubringen.

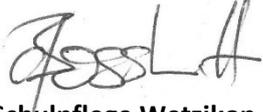
Stellungnahme der Geschäftsleitung Bildung

Die Geschäftsleitung Bildung hat zusammen mit der Steuergruppe Liegenschaften die Erarbeitung der Schulraumplanungsdokumentation 2024 begleitet und bestätigt die Aussagen sowohl der Schülerentwicklung wie auch der Defizitbetrachtung. In einem nächsten Schritt wird die Steuergruppe Liegenschaften im Rahmen des geplanten Schulraumplanungsworkshops anfangs Januar 2025 die Ausführungen und Resultate des Berichts der Firma Landis AG detailliert prüfen und mögliche Umsetzungsmassnahmen auf den verschiedenen Schulanlagen in Wetzikon zu Handen der Schulpflege erarbeiten. Vorweg zu nehmen ist jedoch die Feststellung, dass die heute bereits in Planung stehenden Erweiterungen der Schulen Bühl und Guldisloo sowie der Kindergartenkapazitäten zwingend in höchster Priorität zu realisieren sind.

Erwägungen

Die vorliegende Dokumentation "Schulraumplanung 2024" ist von der Firma Landis AG in enger Zusammenarbeit mit der Steuergruppe Liegenschaften sorgfältig und detailliert erarbeitet worden. Aufgrund der aufgezeigten Resultate geht die Schulpflege davon aus, dass in den nächsten Jahren mit einer dringenden Erweiterung der Schulräumlichkeiten auf allen Stufen zu rechnen ist. Eine detaillierte und zeitnahe Umsetzungsplanung ist daher wichtig und wird konkrete Massnahmen aufzeigen.

Für richtigen Protokollauszug:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'C. Bosshardt', written over a faint circular stamp.

Schulpflege Wetzikon

Claudia Bosshardt, Leitung Schulverwaltung